

Verkehrsbetriebsgesellschaft Passau mbH

Qualitätskriterien

Erschließung	Radius von 300 -500 m zur nächsten Haltestelle
Verbindung	Umsteigen am ZOB, max. Wartezeit 30 Min.
Netzkonfiguration	Linienetz mit Linien-, Zeit- und Umsteigeknoten Erschließung aller Stadtteile mit Radial-Linien Nachtlinien mit Zusammenlegung von Linien, max. Reisezeit vom ZOB zur Endhaltestelle 45 Min.
Bedienung	Mo-Fr: 6:30 Uhr – 18:30 Uhr im Takt (15-, 30-, 60-Minuten-Takt) Samstag und Sonntag: halber Takt, max.90-Min. Takt
Produkte	Linienverkehr mit Kraftomnibussen, AST ab 21:00 Uhr
Verknüpfung	Linien- und Zeitknoten am ZOB
Betriebsstabilität	max. Fahrzeugauslastung bis 80 % der ges. zulässigen Fahrgstzahlen, E-Wagen in den HVZ, direkte Verbindungen von/zu den weiterführenden Schulen zu Hbf und in die einzelnen Stadtteile; Betriebsfunk, 10 % Reserve,
Haltestellen und Verknüpfungspunkte	bei Zustieg von mehr als 2 Fahrgästen je Fahrt: Wartehalle; ZOB, Hbf, Schanzl: DFI;
Fahrzeuge	Standardlinienbusse, Gelenkbusse, LSA-Beeinflussung, Betriebsfunk, Niederflur, Russfilter, Haltestellenanzeige und –ansage, Entwerter, tägliche Innenreinigung
Personal	Deutsch in Wort und Schrift; Dienstkleidung,
Information	Fahrplanheft, Linienfahrpläne, Haltsstellenfahrpläne, Tarif-Faltblatt, Verkaufsstelle am ZOB, Fahrplanauskunft und Haltestellenfahrpläne im Internet, Schülerfahrpläne,
Tarif und Vertrieb	einheitlicher Tarif im Stadtgebiet,

	Kooperation mit anderem VU, Fahrkartenverkauf: Fahrer, Verkaufsstelle am ZOB und im Verwaltungsgebäude
Qualitätssicherung	Beschwerdemanagement
Unterauftragnehmer	Niederflurbusse, geschulte Fahrer